

Presstext Straßenfest Koblenzer Straße/ Gallus, Samstag, 1. September 2007 ab 14:00 Uhr

Es ist wieder soweit: Zum dritten Mal verwandelt sich die Koblenzer Straße im Gallusviertel in eine Flaniermeile für Jung und nicht mehr ganz so jung. Zwar hat sich das Veranstalterkollektiv mittlerweile erweitert, die Zielsetzung bleibt jedoch die Gleiche:

Ein unkonventionelles Fest, welches ein Zeichen für die Möglichkeiten pulsierender Vielfalt im Gallus setzt, und das mit dem besonderen Flair einer nicht-kommerziellen Veranstaltung ausgestattet ist.

Die Organisatoren und Helfer der letzten beiden Straßenfeste 2005 und 2006 und der „Stadtteilinitiative Koblenzer Straße“ (SIKS), konnten dieses Jahr den Verein „Monsun“ für die Idee eines gemeinsamen Straßenfestes begeistern. Beide Vereine zeichnen sich durch ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Erfahrung bei Veranstaltungen in den verschiedensten sozialen und kulturellen Bereichen aus. Die Besucher des Straßenfest 2007 können sich dieses Jahr unter anderem auf die folgenden Auftritte und Beiträge freuen:

MUSIK

Werle&Stankowski

Eine wunderbare Mischung aus Pop, elektronischen Klängen und Lagerfeuerromantik

Das grüne Hemd

Sobald grünes Licht gegeben ist, beginnt er, der steile Flow der Marke Das Grüne Hemd – als Afro-Funk, als Jazzhouse oder gar als Bossa Nueva

Johnny Torpedo

Hafenspelunkenatmosphäre auf der Straße: Der Shanty Saloon vereint die Melancholie eines Seemanns mit in Rum ertränkten Nächten. Shanty Saloon rules! Ahoi!

Ging Dubby

Dancehall und Ragga

Monsun und Club Kiew Dj's
d&b – electro – ambient - house

Kunst

Schlappseilartistin Annette Will

Jana Euler, Lena Henke, Anne Speier und Nina Tobien stellen in der Koblenzerstrasse 9 aus.

Tallbike Show

Stelzenläufer

Kulinarisches

Internationale und lokale Spezialitäten
Lecker Cocktails

Sonstiges

Flohmarkt, Kinderareal, Deko von Monsun und neonfruit

Band- und Künstlerinformationen:

Werle&Stankowski/ Köln

Wer die beiden gesehen hat, egal ob im kleinen Club oder auf der Melt!-Bühne weiß wie gut Werle&Stankowski auf ein Straßenfest passen. Lagerfeuerromantik gepaart mit elektronischen Beats prasseln aus den Boxen in die urbane Atmosphäre der Straße...

www.werle-stankowski.de

Das grüne Hemd

„Bei dem jungen Trio "Das Grüne Hemd", das den Abend eröffnete, ist alles sehr dezent, aber darum nicht minder mitreißend. Der in Polen geborene Gitarrist Tomasz Witiak entwickelt eine lässige, keineswegs unterkühlte Funkyness, die in einem Spannungsverhältnis zur feinnervigen Polyrhythmik des sich auf Augenhöhe bewegenden Schlagzeugers Bertram Ritter steht, mit Antrieb durch das rollende Bassspiel von Christoph Rücker.“ Frankfurter Rundschau 30.10.2005

www.myspace.com/dasgruenehemd

Johnny Torpedo

Wenn der angetrunkene Schiffskapitän in See sticht haben die Haie Pause! Johnny Torpedo kreierte Shanties in eigenem Stil und bringt beinahe jedes Schiff zum kentern.

www.myspace.com/johnnytorpedo1

Ging Dubby

Stellen eine Rechenaufgabe dar- 8 Ragga- Dancehall-Musiker stehen auf einer 3x3 m Bühne- wie viel Platz steht jedem Musiker zu?

www.gingdubby.de

Annette Will

Kein Netz. Kein doppelter Boden. Die Artistin Annette Will verzaubert ihr Publikum mit einem Drahtseilakt der etwas anderen Art. Genial einfach oder einfach genial? Annette Will bittet zum Tanz - nicht auf sondern mit dem Seil. Doch ihr "Partner" führt ein turbulentes Eigenleben. Mal schwankend, mal schaukelnd entzieht er sich ihrer Führung und macht den Akt auf dem Seil zum Tango Mortale auf unberechenbarem Grund.

Annette Will:

3-jährige Ausbildung an der ESAC Ecole Superieure des Arts du Cirque in Brüssel, zahlreiche Auftritte als "Schlappseilartistin" in Zirkus und auf internationalen Festivals. 1. Preis bei "geilbronner Loorbeeren" und "Harlekinade"

www.seilplanet.de www.annetewill.de

Tallbike

Bestimmt haben einige sie schon einmal gesehen und gestaunt. Ein Fahrrad in der zweiten Etage. Hört sich seltsam an ist aber so, denn häufig werden zwei Fahrräder übereinander verschweißt.

www.frankfurtsfinestmessengers.org

Deko von neonfruit

Hat bestimmt auch schon der ein oder andere gesehen. Große, der Sonne oder dem Mond ähnliche Ballons, welche scheinbar schwerelos am Himmel hängen. Von den beiden Lichtkünstlern Lolek Lorey und Carolin Hock.

www.neonfruit.de

Über den Verein Monsun:

Der Monsun Club ist die horizontoffene, wachsende Vereinigung verschiedener Artists aus noch verschiedenere musikalischen und visuellen Bereichen.

Monsun e.V., gegründet im Herbst 2001, bestehend aus 16 Mitgliedern und helfenden Freunden (Studenten und Arbeitnehmern) veranstaltete schon diverse Straßenfeste in der Umgebung Frankfurts, Parties in Frankfurt und Umgebung.

www.monsun.org

Alles über die Stadtteilinitiative Koblenzer Straße gibt's hier:

www.siks-ffm.de

Pressekontakt:

Mathilde: Mathilde.zh@web.de

Manuel: info@siks-ffm.de